

Gedenktafel für das Jahr 1940/1941

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **215 (1942)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gedenktafel für das Jahr 1940/1941.

Juli 1940 bis Juni 1941.

Juli. 2. Rapperswil, Charles Anie, Zirkusbesitzer und Direktor, geb. 1887. — 4. Bern, Henri Schümperli, gew. Hauptkassier der S. B. B., geb. 1872. — 5. Maggiatal (Aurigeno), Louis Vanoni, alt Obertelegraphendirektor, geb. 1854. — 10. Bern, Johann Jordi-Gurtner, Baumeister, geb. 1878. — 12. Neuenburg, Friedrich Maibach, Prof. an der Handelshochschule Neuenburg, geb. 1878. Bern, Arnold Kaaslaub, Fürsprecher, 1. Sekretär der kantonalen Polizeidirektion, geb. 1881. — 14. Bern, Oberst Robert Eduard Fierz, Chef der Kriegstechnischen Abteilung, geb. 1883. — 21. Interlaken, Otto Burkhardt, alt Postverwalter, geb. 1867. — 22. Burgdorf, Ernst Alfred Schenk, geb. 1892. — 24. Bern, Emil Widmer-Bauert, gew. Profurist, geb. 1863. Bern, Ernst Burri, Kaufmann, geb. 1901. — 26. Langenthal, Gottfried Burkhalter, alt Bahnhofsvorstand, geb. 1874. — 27. Bern, Hans Ammann, Kaufmann, geb. 1916. Zimmerwald, Franz Streit, Posthalter, geb. 1882. Bern, Eduard Wyß-Flückiger, alt Pfarrer, geb. 1869. — 28. Signau, Johann Liechti, Stationsvorstand, geb. 1884. — 30. Belp, Hermann Schmid, Dr. chem., geb. 1885.

August. 3. Bern, Arnold Wenger, alt Lehrer, geb. 1871. — 4. Frutigen, Theodor Gehri-Hauert, Notar, Amtschreiber und Amtschaffner, geb. 1886. Aeschi, Hans Haug, Lehrer, geb. 1919. — 5. Walliswil-Wangen, Jakob Pfister-Haas, Kaufmann, geb. 1880. — 8. Gerolfingen, Hans Geiser, Dr. phil., Gymnasiallehrer in Biel. Bern, Dr. Hermann Brand, Arzt, geb. 1868. — 9. Neuenegg, Jakob Wysmer, Sattlermeister, geb. 1874. — 11. Bern, Paul Friedrich Hofer-Boschard, Fürsprecher, Numismatiker und Historiker, geb. 1858. Wabern-Bern, Paul Bündel, Profurist, geb. 1887. — 14. Spiez, Werner Born-Hügli, Dr. med., Arzt, geb. 1897. — 21. Bern, Hermann Obrecht-Emch, alt Bundesrat, geb. 1882. Bözingen, Johann Baumann, Schreinermeister. Huttwil, Jean Walder, alt Betriebschef der Langenthal-Huttwil-Bahn, geb. 1874. — 22. Bern, Oskar Leibundgut, Kaufmann, geb. 1867. — 23. Zollikofen, Eugen Luchscheid, Kaufmann, geb. 1887. — 24. Bern, Simon Simonett, Ingenieur, gew. Sektionschef

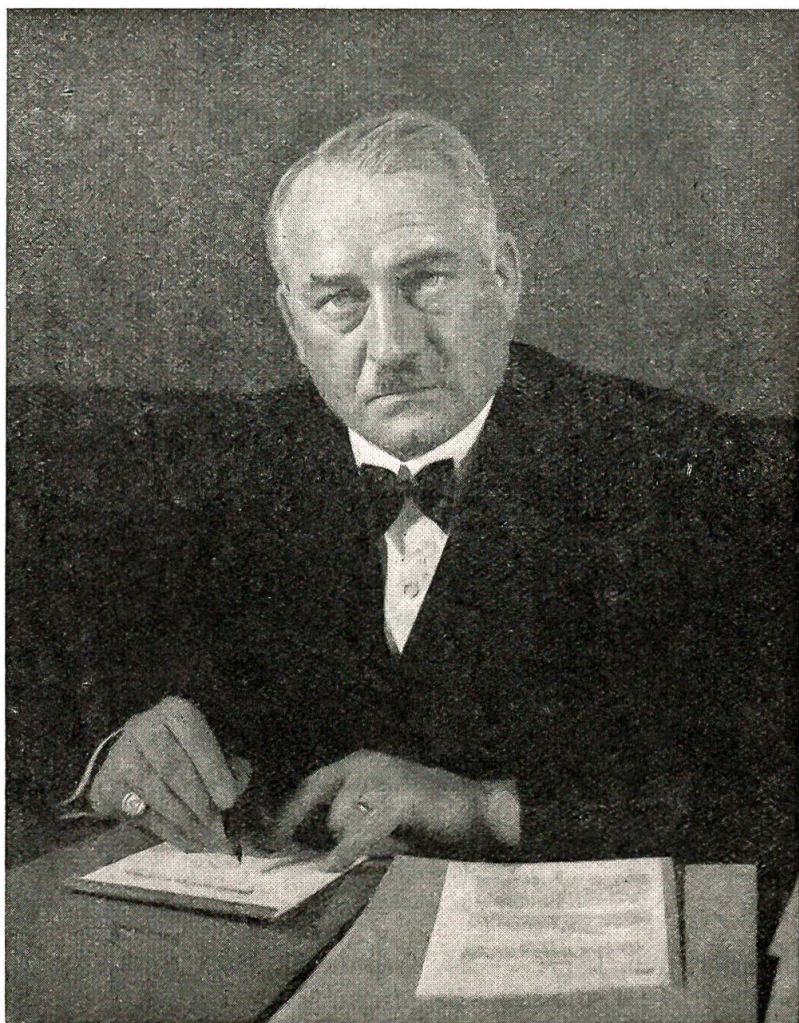


Oberst Robert Ed. Fierz, Bern.
† 14. Juli 1940.
Photopress, Zürich.

der eidgenössischen Landestopographie, geb. 1873. — 25. Bern, Willy Bähler, Kaufmann, geb. 1886. — 27. Bern, Carl Albert Kohler, gew. II. Adjunkt der eidgenössischen Finanzkontrolle, geb. 1859. — 29. Bern, Fritz Wetli, Fürsprecher, geb. 1885.

September. 1. Aeschi, Gottfried Straub, gew. Gemeindefschreiber, geb. 1887. — 5. Burgdorf, Fritz Guggisberg-Tailor, Kaufmann, geb. 1888. — 7. Grindelwald, Ulrich Almer, Bergführer, geb. 1848. Wengen, Hans Lauener, Hotelier, geb. 1884. — 9. Bern, Ernst Probst-Jaquet, Revisor der eidgenössischen Finanzkontrolle, geb. 1881. — 10. Burgdorf, Walter Wegst, Fürsprecher, geb. 1887. — 14. Interlaken, Heinrich Fischer, alt Schiffskapitän, geb. 1863. — 15. Iseltwald, Alfred Abegglen-Ryter, gew. Schnitzler und Landwirt, geb. 1860. St. Stephan, Albert Beetshen, Wachtmeister. — 16. Bern, Hermann Sterchi, Sekretär der städtischen Schuldirektion, geb. 1880. Melchnau, Leibundgut, Bäckermeister, geb. 1880. — 17. Brienz, Christian Lengacher, Restaurateur, geb. 1863. — 20. Bern, Eduard Müller, gew. kommerzieller Inspektor der S. B. B., geb. 1864. Meiringen, Kaspar von Bergen-Klein, Schuhmachermeister. — 21. Thun, Paul Hopf, Pfarrer, geb. 1876. Thun, Gottlieb Hüßy-Trösch, alt Gerichtschreiber, geb. 1855. — 22. Trümmelbach, Frau Marg. von Almen-Hirni, geb. 1858. — 25. Burgdorf, Heinrich Hürlimann, Kaufmann, geb. 1885. Bern, Johann Hermann Ott, alt Pfarrer.

Oktober. 5. Thun, Hans Simon-König, alt Lehrer, geb. 1852. Bern, Karl Ludwig Geiger, alt Abteilungschef der S. B. B., geb. 1866. — 6. Ligerz, Adolf Schläfli-Gaberel, alt Lehrer, geb. 1865. Dr. med. Adolfo Luz, Spezialist für tropische Medizin, gest. in Brasilien, geb. 1855. — 9. Bern, Wilhelm Keller-Suter, Architekt, geb. 1872. Zürich, Emil J. Locher, Dr. phil., Direktor der Landesausstellung 1914 in Bern, Kreisdirektor der S. B. B., geb. 1872. — 10. Hasle bei



alt Bundesrat Hermann Obrecht, Bern.

† 21. August 1940.

Phot. M. Kettel, Genf.

Burgdorf, Rudolf Amstutz, gew. Wirt, geb. 1870. — 16. Büren a. d. Aare, Ernst Gerber, alt Lehrer, geb. 1870. Bern, Prof. Dr. phil. Rudolf Zeller, Vizedirektor des Bernischen Historischen Museums, geb. 1869. Bern, Albrecht Ringgenberg-von Almen, Chef des Telegraphenamtes Bern, geb. 1882. — 21. Bern, Eduard Stettler, Notar, geb. 1879. — 23. Thun, Franz Neuhaus, Oberst und alt Nationalrat, gew. Kreisoberingenieur des Berner Oberlandes, geb. 1852. Burgdorf, Johann Iseli-Schweizer, Vorsteher des Erziehungsheims Lerchenbühl in Burgdorf und des Karolinenheims in Rumendingen, geb. 1883. Brugg/Biel, Johann Rawvler, Zivilstandsbeamter und alt Gemeinde-



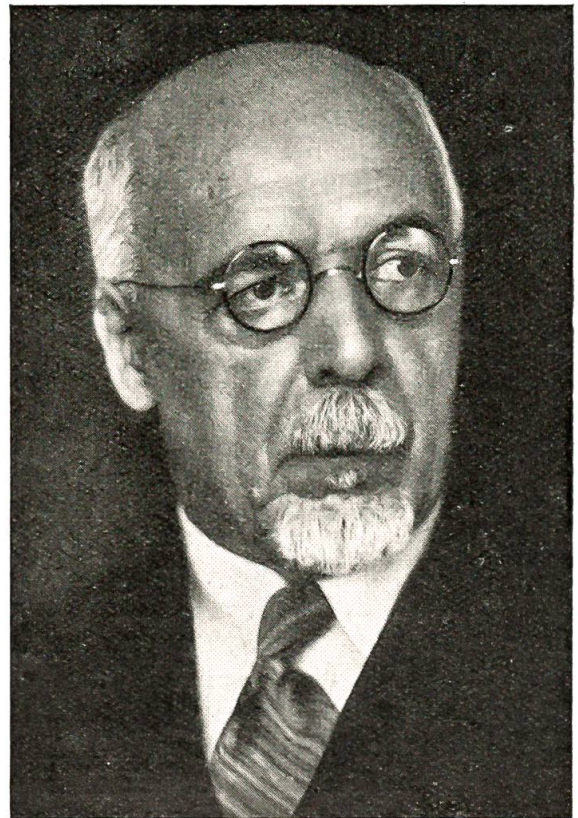
Dr. phil. E. J. Locher, Zürich.

† 9. Oktober 1940.
Photopress, Zürich.

Schreiber, geb. 1877. — 24. Heimiswil, Fortunat Hämmerli, Dr. med. — 25. Bern, Emil Sieber, Buchdrucker, geb. 1869. Muri b. Bern, Kurt von Gonzenbach, Ingenieur, geb. 1873. — 26. Bern, Fritz Stalder, Bahnhofsvorstand, geb. 1883. — 27. Thun, Dr. Walter Born, Apotheker, geb. 1901. — 28. Messen, Jakob Marti, gew. Käser, geb. 1856. — 31. Unterseen, R. Blatter, Grundbuch-geometer, geb. 1879.

November. 1. Bern, Ernst Flückiger, Metzgermeister, geb. 1875. — 4. Burgdorf, Ernst Kurz, Kaufmann, geb. 1892. — 7. Bern, Emil Haerry, gew. Dienstchef bei der Generaldirektion P. L. L. — 8. Bern, Alexander Gugger, Kaufmann, geb. 1866. — 9. Schüpfen, Carl Kammermann, Tierarzt, geb. 1865. — 10. Burgdorf, Carl Bollenweider-Howald, alt Direktor des kantonalen Technikums, geb. 1861. Meiringen, Albert Anderegg-Michel, Hotelier, geb. 1872. — 11. Wangen a. d. Aare, Frau Elise Howald-Schmid, geb. 1858. Bern, Dr. Eduard Kilchenmann, Gymnasial-

lehrer, geb. 1883. Biel, Dr. Otto Wetter, Chemiker und Lehrer am Technikum Biel, geb. 1889. — 15. Thun, Fr. Pfister-Müller, alt Regierungstatthalter, geb. 1861. — 16. Bern, Hans Liechti, Kaufmann, geb. 1872. — 17. Zürich, Dr. Alfred Schwarzenbach, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Kreditanstalt. — 18. Bern, Henry Mojon-Gerber, alt Pfarrer, geb. 1853. Gstaad, Armin Müllener. — 19. Langnau, Jakob Blaser, alt Bahnhofsvorstand, geb. 1881. Melchnau, Gottlieb Häusler, Drechslermeister, geb. 1876. — 24. Zürich, Oberst Eduard Denzler, Rottkreuzchirurg, geb. 1893. Interlaken, Johann Peter Zeller-Christen, geb. 1855. — 25. Güm-ligen, Fritz Flückiger, Zimmermeister, geb. 1872. — 28. Reichenbach b. Zollikofen, Emil Meister-Hofweber, Verwaltungspräsident der J. Hofweber & Cie. AG., geb. 1861. — 29. Thun, Walther Schürch, Apotheker, geb. 1879. — 30. Meiringen, Frau Anna Matti-Zeller, geb. 1860.



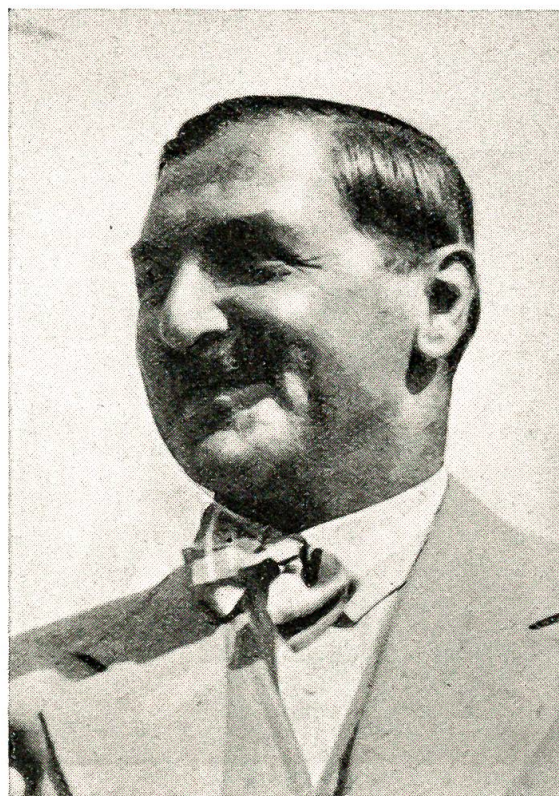
Prof. Dr. phil. Rudolf Zeller, Bern.

† 16. Oktober 1940.

Dezember. 1. Mühlethurnen, Rudolf Trachsel, Notar, geb. 1860. — 2. Bern, Dr. med. Ernst Fankhauser, geb. 1868. Bern, Hans Kempf, gew. Beamter der eidgenössischen Finanzkontrolle, geb. 1868. — 4. Adelsboden, Johannes Dänzer-Schmid, alt Gemeinde- und Kirchengemeinderat. — 5. Murten, Carl Häsler, alt Postverwalter, geb. 1866. — 6. Thun, Frau Sophie Beetschen-Rieder, geb. 1860. Basel, Prof. Dr. med. Alfred Gönner, geb. 1853. — 12. Diesbach b. Büren, Bendicht Moser, Geometer und Posthalter, geb. 1861. — 14. Bern, Prof. Dr. med. Hans Wildbolz, Chirurg, geb. 1872. — 15. Bern, Johann Christian Zwahlen, Musiker, geb. 1881. — 16. Roggwil, Alfred Schürch-Binggeli, Lehrer, geb. 1881. — 20. Bätterkinden, Fritz Hugi, Stationsvorstand. Interlaken, Ludwig Hübner, alt Direktionsadjunkt der Licht- und Wasserwerke Interlaken, geb. 1877. — 23. Arosa-Zürich, Otto Rudolf Salvisberg, Architekt, Prof. a. d. Eidg. Techn. Hochschule, geb. 1882. — 25. Burgdorf, Georges Haas, Profurist.



Oberst Eduard Denzler, Zürich.
† 24. November 1940.
Photopress, Zürich.



Prof. Otto Rud. Salvisberg, Architekt,
Arosa-Zürich.
† 23. Dezember 1940.
Photopress, Zürich.

— 29. Arch, Gottfried Ischer, alt Lehrer. — 30. Bern, Fritz Büttikofer, alt Direktor, geb. 1851. — 31. Wältringen, Fritz Stalder, Schreinermeister, geb. 1885. Bern, Albert Hofer, pens. Beamter, geb. 1867.

Januar. 1. Chur, Max Zemp, Ingenieur, geb. 1861. Baltournanche, Leonard Carrel, Bergführer, geb. 1872. — 4. Bruntrut, Ernest Dau-court, Fürsprecher, ehemaliger Regierungsstatthalter und Nationalrat, geb. 1847. — 5. Basel, Dr. Paul Linder, Advokat, Kunstkennner und Sammler, gew. norwegischer Konsul, geb. 1871. Kilchberg, Dr. theol. Paul Eppler, Pfarrer, geb. 1865. Bern, Emil Hoß-Zurbuchen, Kaufmann, geb. 1870. Oberburg, Heinrich Bernhard Ludwig Sieß-Küpfer, Architekt, gest. in Basel, geb. 1874. Grobhöchstetten, Ernst Schwarz, Schlossermeister, geb. 1887. Zürich, Ad. Wüthrich-Dürr, Kaufmann. — 8. Bern, Julius Rebold, Oberst, eid-

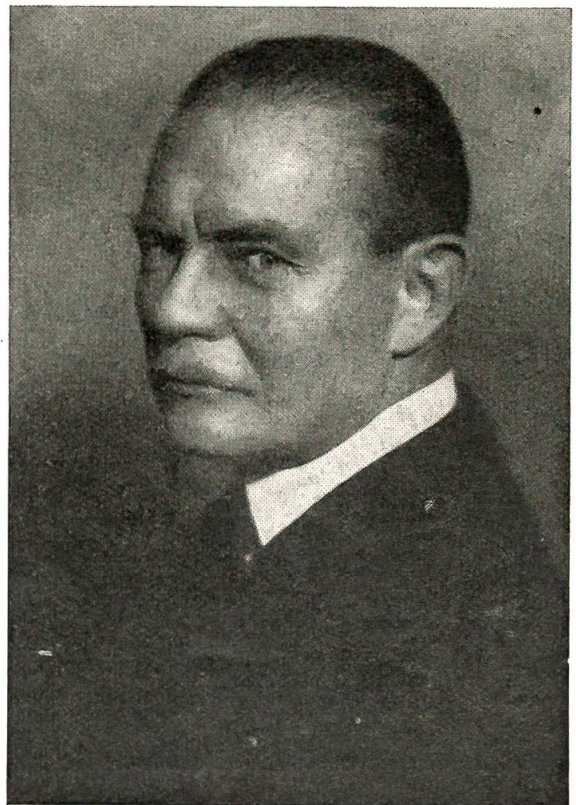


Prof. Dr. med. Hans Wildbolz, Bern.
† 14. Dezember 1940.
Phot. F. Senn, Bern.

genössischer Oberfeldkommissär, geb. 1859. Bern, Otto Suter, Direktor der Handels- und Verkehrsschule AG. — 9. Wyhachen, Jakob Mühle, Landwirt und Grobpat, geb. 1883. — 13. Bern, Fritz Schwegler, alt Sektionschef der P. L. L., geb. 1863. — 14. Grünenmatt, Hans Ulrich Lerch, Säger, geb. 1913. Bern, Emil Keller-Althaus, pens. Postbureauchef, geb. 1865. — 15. Lauterbrunnen, Frau Wwe Mühlemann-Huggler, Hoteliere. Bern, Hans Gribi-Brügger, Kaufmann, geb. 1879. Gurzelen, Alfred Zumbach, alt Lehrer und Gemeindefschreiber, geb. 1863. — 18. Wynau, Ernst Andres-Gerber, Bildhauer, geb. 1897. — 19. Bern, Rudolf Wenger, Revisor P. L. L., geb. 1885. — 20. Thun, Frl. Elise Fajbender, Leiterin der eidgenössischen Speiseanstalt in Thun, geb. 1875. — 22. Grindelwald, Fritz Kaufmann, Schweizermeister im Sprunglauf, geb. 1906. — 23. Feldbrunnen b. Solothurn, Dr. Oscar Müller, Fürsprecher und Notar, geb. 1888. — 24. Bern, Dr. med. Carl Fischer, Arzt, gew. Zentralsekretär des Schweizerischen Roten Kreuzes, geb. 1865. —

25. Gysenstein, Hans Leu, Schmiedemeister, geb. 1887. — 28. Frutigen, Christian Stoller-Mellig, Verwalter der Spar- & Leihkasse Frutigen, geb. 1860. — 29. Lyß, Friedrich Meyer, alt Lehrer, geb. 1860. Thun, Dr. E. Schraner, Vorsteher des Töchterseminars Thun. Gündlischwand, Joh. Boß, alt Baumeister, geb. 1859. — 30. Lyß, J. E. Sommer, Kaufmann, geb. 1876. — 31. Interlaken, Ernst Stegmann, Hotelier, geb. 1879.

Februar. 2. Bütigen, Gottfried Arn, Notar, geb. 1857. St. Stephan, Friedrich Krieg, Wirt, geb. 1855. — 5. Bern, Hans Ernst Hofftetter, kantonaler Beamter, geb. 1889. — 8. Worb, Gottfried Kilchenmann, Schreinermeister, geb. 1867. — 9. Thun, Frau Wwe. Eugenie Hopf-Furrer, geb. 1859. — 11. Roggwil, Valentin Nüesch, Pfarrer, geb. 1884. — 13. Unterseen, Christian Oppliger, gew. Chefbuchhalter und Prokurist der Hoch- & Tiefbau AG., geb. 1884. — 18. Bern, Fritz Tschanz, pens. eidg. Beamter, geb. 1881. — 19. Chur-Bern, Ernst Kästli, Ingenieur, geb. 1881.



Dr. med. Albert Kocher, Bern.
† 26. April 1941.



Prof. Dr. med. Hermann Matti, Bern.

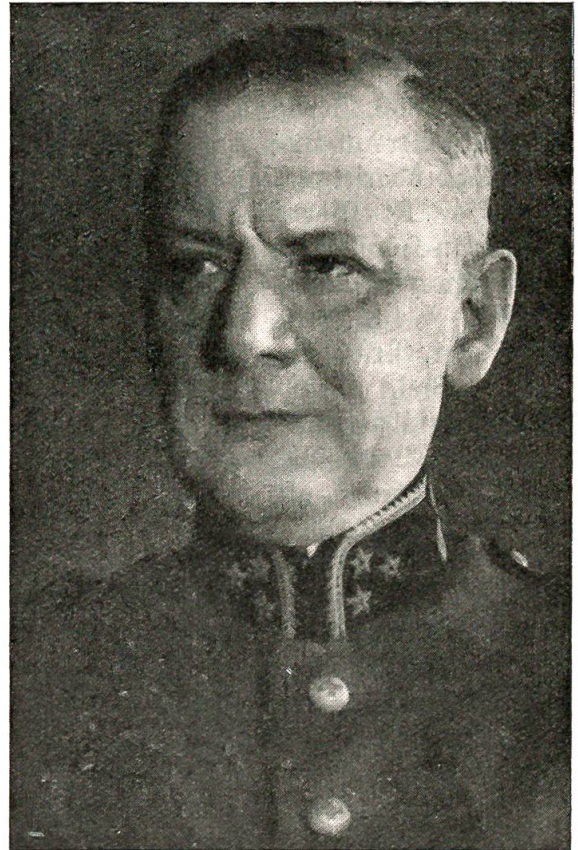
† 23. März 1941.

Phot. S. Henn, Bern.

— 20. Burgdorf, Hermann Merz, alt Gymnasiallehrer, geb. 1871. — 21. Bern, Hermann Christen, alt Stadtbauinspektor, geb. 1873. — 24. Neuenegg, Viktor Beglinger, alt Lehrer, geb. 1880. — 27. Zürich, Dr. med. Hans Schaer-Seiler, 1. Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik Zürich, geb. 1901. Wimmis, Martin Holzer, Sekundarlehrer, geb. 1892.

März. 2. Wichtlach, Johann Sommer, alt Lehrer, geb. 1865. — 3. Thun, Erich Lohner, Fürsprecher und Jugendanwalt, geb. 1897. — 4. Wilderswil, Friedrich Balmer, Bauunternehmer und Hotelier, geb. 1866. Ringgenberg, Ulrich von Bergen, gew. Gemeindepräsident, geb. 1866. — 5. Bern, Emil Pärli, dipl. Ingenieur, geb. 1910. — 7. Bümpliz, Kurt Peter, Kaufmann. — 9. Glogenthal, Peter Desch, gew. Holzhändler, geb. 1848. — 11. Münsingen, Franz Arthur Schaad, Fabrikant, geb. 1882. — 12. Bern, Oskar Siegrist, Zahnarzt, geb. 1887. Köniz, Johann Riesen, alt

Mehgermeister, geb. 1861. — 13. Thun, Ernst Trächsel, alt Postfaktor, geb. 1871. — 15. Biel, Edouard Lüthy, Fabrikant, geb. 1868. Bern, Fritz Falert, Direktor, Mitbegründer der Maschinen-Aktien-Gesellschaft. — 17. Wengen, Karl Fuchs, Landwirt und Hotelier, geb. 1884. — 18. Bern, Hans Ochsenbein, Notar, geb. 1879. — 21. Muri b. Bern, Hans Gugger, Architekt. Narberg, Arnold Kuchen-Möri, gew. Wirt, geb. 1870. — 23. Bern, Dr. med. Hermann Matti, Arzt, Professor der Chirurgie an der Universität Bern, geb. 1879. Gunten, Dr. med. Emil Heuberger-Christen, Arzt, geb. 1870. — 24. Langenthal, Fritz Müller, Notar, geb. 1880. Locarno, Dr. med. Franchino Rusca, Dozent. Bern, Dr. phil. Franz Keller, geb. 1881. — 26. Bern, Hermann Rudolf Kohler, Kaufmann, geb. 1859. — 29. Uhenstorf, Thomas Suter-Schneider, gew. Procurist. Delsberg, Franz Steiner, alt Lehrer am Progymna-



Oberst i. G. Arnold Jfser, Gümliigen.

† 26. Mai 1941.

Phot. Carl Zost, Bern.

sium und am Lehrerinnenseminar Delsberg, geb. 1870. — 31. Biel, Max Schnyder, Seifenfabrikant, geb. 1874.

April. 1. Bern, Dr. med. Hans Schenk-Bangerter, gew. Arzt in Langenthal. — 2. Thun-Bern, Ernst Bütikofer, gew. Theatermeister am Stadttheater in Bern, geb. 1878. — 3. Bern, Hans Ræz, Beamter, geb. 1900. — 4. Münchenbuchsee, Jakob Rauber, Bäckermeister, geb. 1864. — 5. Zürich, Dr. phil. Otto Brunner, Apotheker, Oberst, geb. 1877. — 6. Bern, Edmond Probst, gew. Beamter der Bundeskanzlei, geb. 1854. — 10. Bern, Karl Streit, alt Zugführer S. B. B., geb. 1864. — 11. Thun, Hans Lanz-Hüssli, Kaufmann, alt Nationalrat, geb. 1867. Bern, Eugen Plüß, pens. Beamter, geb. 1860. Bern-Meschi, Armin Streun-Luginbühl, Sekundarlehrer, geb. 1884. — 12. Bern, Ad. Kaufmann-Hügi, pens. Lokomotivführer S. B. B., geb. 1869. — 13. Biel, Emil Springer, Privatier, geb. 1856. Biel, Alfred Marolf, Schiffsführer, geb. 1869. — 14. Lausanne, Arthur Couchepin, alt Bundesrichter, geb. 1869. Langnau, Christian Tschiemer-Stettler, Käseexporteur, geb. 1881. Biglen, Fritz Moser-Mosimann, alt Fuhrhalter, geb. 1870. — 16. Thun, Gottfried Hofer-Lanzrein, geb. 1864. Langnau, Peter Sängler, geb. 1923. — 17. Hasle-Rüegsau, Ernst Käz, Posthalter. — 18. Wohlen b. Bern, Alfred Horisberger, Baumeister, geb. 1875. — 21. Aarau, Otto Amsler-Tschudi, Direktor der Glockengießerei H. Rüetschi AG., Aarau, geb. 1860. — 22. Lozwil, Ernst Käser, Landwirt, geb. 1895. Lyssach, Friedrich Gast, Schneidermeister. Sumiswald-Grünen, Fritz König, Wirt,

geb. 1880. Kirchlindach, Rudolf Walther, alt Metzgermeister, geb. 1860. — 24. Mühlethurnen, Rudolf Maßhardt, Gemeindepräsident und alt Großrat, geb. 1881. Muri b. Bern, Rudolf Bächler, Gärtnermeister, geb. 1874. Bern, Fred Hartmann, Sekundarlehrer, geb. 1895. Chur, Anton Habermacher, Redaktor, geb. 1895. — 26. Bern, Dr. med. Albert Kocher, Arzt, geb. 1872. Bern, Emil Rudolf Schüpbach, Direktor der Galactina & Biomalz AG., geb. 1873. — 28. Rapperswil, Friedrich Anie, Zirkusdirektor, geb. 1884. — 29. Aarau, Oberst Karl Schibli, Baumeister, geb. 1875.



Frau Berena Scheurer-Großenbacher,
Gampelen.
† 16. Juni 1941.
Photopress, Zürich.

Mai. 2. Kurhaus Bad Weissenburg, Jakob Jenni-Hodler, Hotelier, geb. 1888. Zürich, Gottfried Aerni, Notar, früher in Herzogenbuchsee, geb. 1861. — 4. Bern, Theodor Tobler, Industrieller, Fabrikdirektor, egl. dänischer Konsul, geb. 1876. — 5. Grob-Höchstetten, Paul Salchli, Kaufmann, geb. 1872. — 6. Schloßwil, Ernst Schneider, Landwirt, geb. 1877. Gstaad, Adolf von Siebenthal-Rieben, Hotelier, geb. 1871. — 7. Bern, Dr. Fritz Mühlethaler, Gymnasiallehrer, geb. 1884. — 9. Wabern b. Bern, Adolf Erb-Welti. Zürich, Heinrich Steinfels-Saurer, Fabrikant, geb. 1866. — 10. Ostermundigen, Walter Pfluger, Wirt, geb. 1892. Thun, Ernst Moser, Gastwirt, geb. 1887. — 11. Brienz, Jakob Mathner-Zobrist, Baumeister, geb. 1882. — 14. Bern, Dr. med. Gustav Schärer-Hijß, Arzt. — 15. Biel, Heinrich Vogt, alt Stadtkassier, geb. 1866. — 17. Bern, Peter Mühlemann, gew. Verwaltungsratsdelegierter der Schreibbücherfabrik Bern Müller & Cie. AG., geb. 1860. — 19. Münzingen, Werner Beck, Assistenzarzt der Heil- und

Pflegeanstalt, geb. 1909. — 20. Manchester/England, Dr. A. Schedler, Schweizer Konsul. — 21. Alexandrien/Ägypten, Francis Peter, Richter am Appellationsgerichtshof von Alexandrien, geb. 1876. — 25. Lyß, Robert Meyer, Prokurist der Armaturenfabrik Lyß, geb. 1889. — 26. Bern, Willi Wälchli, Buchdrucker, geb. 1870. Gümligen, Arnold Isler, Oberst i. G., Direktor des eidgenössischen Luftamtes, geb. 1882. — 30. Biel, Fritz Möri, alt Baumeister, geb. 1858. Neuenegg, Frau Luise Mühlethaler, Hebamme, geb. 1863. Biel, Ernst Schindler, Confiseur. — 31. Bern, Eduard Siegrist, Oberstleutnant im Armeestab, geb. 1881.

Juni. 1. Buenos Aires, J. L. Robert von Steiger-Elwin, Kunstmaler. Bern, Hermann Bürgi, Baumeister, geb. 1881. Sumiswald, Hans Haslebacher, Landwirt. — 4. Ins, Robert Schwab-Kernen, Wirt. — 5. Emmenda, Dr. h. c. Adolf Jenni-Trümpp, Industrieller, geb. 1854. Micon, Robert Schürch, Maler und Radierer. — 7. Thun, Dr. phil. Carl Huber-Jacobi, gew. Progymnasiallehrer und Bibliothekar. — 10. Bern, Eugen Dorn-Pfister, Sekretär des eidgenössischen Kavallerie-Remontendepots, geb. 1900. Münstingen, Hans Cottier, geb. 1911. — 12. Bümpliz, Hans Fankhauser, Kaufmann und Sektionschef, geb. 1897. Montana, Guy de Pourtalès, Schriftsteller, Verfasser biographischer Werke und Romane, geb. 1884. — 16. Gampelen, Frau Berena Scheurer-Großenbacher, alt Regierungsrats, geb. 1847. Bern, Hans Lütolf-Suter, geb. 1866. — 18. Thun, Werner Engel, Kunstmaler, geb. 1880. Bern, Manfred Lanz, Kaufmann, geb. 1898. Oberwangen, Jakob Baumgartner, alt Lehrer, geb. 1858. — 20. Boltigen, Johann Hirschi-Zeller, geb. 1865. — 23. Basel, Dr. Paul Ronus, Oberst, Advokat und Notar, geb. 1883. — 24. Bern, Paul Gerber, Kaufmann, geb. 1900. — 25. Thun, Alexander Sutter, pens. Postangestellter, geb. 1855. — Bern, Karl Schwalm-Züllig, Kaufmann, geb. 1878. — 26. Bern, Hans Zweiacker, Beamter S. B. B., geb. 1881.

„Ich bin in Zürich geboren und in Bern zur Schule gegangen.“

„Sie Armster! Jeden Tag den weiten Weg!“

Bettys Zeugnis.

Betty, die Dactylographin, hatte gekündigt, um zu heiraten.

„Wir müssen ihr ein ganz besonders gutes Zeugnis schreiben“, sagte der Chef zum Prokuristen.

Das war auch die Meinung des Prokuristen. Es war überhaupt die Meinung des gesamten Personals. Alle wollten ihren Anteil an dem Zeugnis haben.

„Vor allem ihre Pünktlichkeit“, sagte der Prokurist und schrieb.

„Ihren ungewöhnlichen Fleiß nicht vergessen!“ rief der Buchhalter.

„Gewissenhaft und zuverlässig war sie in höchstem Maße“, bemerkte der Kassier.

Und sogar der Lehrling ließ sich vernehmen, er habe von Fräulein Betty sehr viel gelernt. So kam ein recht gutes Zeugnis zustande: Pünktlich, fleißig, sehr sauber, gewissenhaftes Arbeiten.

„Hm“, urteilte der Chef, als er dieses Zeugnis unterschreiben sollte, nichts als „hm“, aber es enthielt die ganze Kritik. Gewiß, es war ein gutes Zeugnis, es unterschied sich aber nicht von andern guten Zeugnissen. Es fehlte hier irgend etwas. So lag denn das unterschriftlose Zeugnis wieder auf dem Pult des Prokuristen.

„Man muß das Lob steigern“, riet der erste Korrespondent. So geschah es auch. Überall wurde das Wörtlein „sehr“ hinzugefügt. Aber das las sich gedrechselt, selbst der Korrespondent, von dem doch der Vorschlag gekommen war, mußte das zugeben. Der Buchhalter kritisierte, das „sehr“ sei sowieso ein Unsinn, entweder sei man pünktlich oder unpünktlich, wie man auch nur tot oder lebendig und nicht sehr tot sein könne. Nun wurden die Sätze statt die Worte geschraubt. Aber das Zeugnis wurde nicht besser.

Schließlich ereiferte sich der Buchhalter: „Wir schreiben dran vorbei. Wenn ich mir das richtig überlegt habe, so ist es nicht bloß die Dactylographin, die uns verläßt und der wir ein ganz besonders gutes Zeugnis ausstellen möchten. Pünktlich und zuverlässig waren auch die Vorgängerinnen von Fräulein Betty. Es liegt nicht daran.“